

Ressort: Finanzen

ZEW-Konjunkturerwartungen legen im Oktober zu

Mannheim, 11.10.2016, 11:12 Uhr

GDN - Die mittelfristigen Konjunkturerwartungen von Finanzanalysten und institutionellen Investoren haben sich im Oktober verbessert: Der entsprechende Index stieg von 0,5 Zählern im September auf nun 6,2 Punkte. Das teilte das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) am Dienstag in Mannheim mit.

Die Bewertung der aktuellen konjunkturellen Lage in Deutschland verbesserte sich: Der Index stieg um 4,4 Zähler auf nun 59,5 Punkte. Die Konjunkturerwartungen für die Eurozone stiegen ebenfalls an: Der Erwartungsindikator legte um 6,9 Punkte auf 12,3 Punkte zu. Der Indikator für die aktuelle Konjunkturlage im Euroraum sank jedoch um 2,3 Punkte auf einen Wert von Minus 12,8 Punkten. "Die neuesten ZEW-Konjunkturerwartungen sind recht erfreulich und weisen auf eine durchaus robuste Konjunktorentwicklung hin", sagte ZEW-Präsident Achim Wambach. "Positive Impulse aus der Industrie und bei Exporten dürfen jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass es einige politische und wirtschaftliche Risiken gibt." Vor allem die Gefahren für den deutschen Bankensektor dürften derzeit belasten, so Wambach weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-79274/zew-konjunkturerwartungen-legen-im-oktober-zu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com